

# Französisch am

# WHG

*J'❤  
le français!*



# Französisch als zweite Fremdsprache

## 1. Warum sollte man Französisch lernen?

- Die Europäische Kommission fordert: Neben der Muttersprache soll der Bürger zwei lebende Sprachen beherrschen.
- Französisch ist neben Englisch die meistgelernte Fremdsprache in Europa.
- Französisch ist Arbeitssprache in vielen internationalen Organisationen (UNO, UNESCO, Europarat).
- Frankreich ist Deutschlands direkter Nachbar und wichtigster Handelspartner in Europa (Politik, Wirtschaft und Kultur).



- Auf allen Kontinenten wird Französisch als Mutter- oder Amtssprache gesprochen (ca. 274 Millionen Sprecher).
- Französisch ist Brückensprache zu anderen romanischen Sprachen.
- Das Französische ist eine schöne Sprache und Frankreich ein beliebtes Urlaubsziel.

## 2. Was lernt man im Französischunterricht?

- Sprache: Wortschatz und Grammatik in authentischen Situationen, angelehnt an den europäischen Referenzrahmen, z.B. Situationen aus dem Alltagsleben: sich vorstellen, Einkäufe tätigen, telefonieren, Zahlen bis 1000...
- Landeskunde: Land, Leute und Kultur, auch in den frankophonen Ländern außerhalb Frankreichs

### 3. Wie lernt man die Sprache?

- Vergleichbar mit dem Englischunterricht
- Lehrwerk: Ein neues Lehrwerk (Klett) wurde für G9 im Schuljahr 2020/21 eingeführt: <https://www.klett.de/lehrwerk/decouvertes-ausgabe-ab-2020/einstieg/bundesland-10/schulart-5/fach-19>, viele Förder- und Forderangebote, Alltagsleben mit Freud und Leid der Jugendlichen und ihrer Familien
- Unterrichtssprache: überwiegend Französisch
- Im Anfangsunterricht vor allem Hören und Sprechen; Lehrer – Schüler – Gespräch
- Übungsphasen: kommunikationsorientiert (Dialoge, Tandemübungen, Rollenspiele)
- Kleine Geschichten, Versprachlichen von Bildergeschichten
- ➔ Der mündliche Sprachgebrauch der Fremdsprache spielt eine wesentliche Rolle.

### 4. Französisch am Wilhelm-Hittorf-Gymnasium

- DELF AG: europaweit anerkanntes Sprachdiplom in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, angelehnt an den europäischen Referenzrahmen
- Austausch mit Schulen in Toulouse, Libourne und Orléans (in der Mittelstufe)
- Die Anwahl in Klasse 7 gilt mindestens bis zum Ende der Klasse 10; Fortführung in der Oberstufe als Grund- oder Leistungskurs (abhängig vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler)
- Anwahl in Klasse 9 und EF theoretisch möglich – In den letzten Jahren sind diese Kurse aber nicht zustande gekommen.

- Schriftliche Klassenarbeiten/ Klausuren in allen Klassen und mündliche Prüfungen in Klasse 7 (Ersatz der 1. schriftlichen Arbeit) und Q2
- Teilnahme an außerunterrichtlichen Aktivitäten (z.B. Cinéfête, Vorlesewettbewerb, France-Mobil etc.)



...Mais oui!!